

Die Mischung macht's

FVDZ Bayern wählt in acht Bezirksgruppen neuen Vorstand

Der FVDZ Bayern wählt alle zwei Jahre seine acht Bezirksgruppen neu. Im Frühjahr 2024 war es wieder soweit. Die Besonderheit: Der standespolitische Nachwuchs will Verantwortung übernehmen, stürmt aber nicht blind vorwärts, sondern bindet die Erfahrenen ein. So ist insgesamt eine gute Mischung entstanden.

Bezirksgruppe Oberbayern

In Oberbayern stehen mit Dr. Sebastian Leidmann aus Eichstätt und Dr. Florian Müller aus Murnau künftig zwei „Junge“ an der Spitze der Bezirksgruppe, die sich der Unterstützung des langjährigen Bezirksgruppenvorsitzenden Dr. Michael Schmitz aus Neuburg sicher sein können, der als zweiter Stellvertreter im Amt bleibt. „Mitmachen und gestalten statt meckern“, so das Credo des Bezirksgruppenvorsitzenden Dr. Leidmann. Für Leidmann und Müller sind das Praxissterben und der Fachkräftemangel nur zwei der Themen, die es zu bewältigen gilt. Der Bezirksgruppenvorstand besteht neben den Genannten des Weiteren aus: Dr. Andrea Albert, Dr. Martin Schubert, Dr. Marion Teichmann, Dr. Heinz Tichy und Sven Molitor.



Dr. Sebastian Leidmann

Bezirksgruppe München

In München Stadt und Land wird die Bezirksgruppe wie bisher von Dr. Manfred Kinner geführt, der als ehemaliger KZVB-Vorstand insbesondere im GKV-Bereich viel Wissen besitzt. Für ihn gibt es trotz zunehmender Regulierung der Selbstverwaltung durch den Verordnungsgeber noch Handlungsspielräume, die es zu



Dr. Manfred Kinner, Jasmin Mansournia

nutzen gilt. Ihm zur Seite steht mit Jasmin Mansournia eine junge Zahnärztin, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn steht. Sie hat ihre erste standespolitische Erfahrung im Studierendenparlament des FVDZ gesammelt und ist Mitglied im FVDZ-Bundesvorstand. In den Bezirksvorstand München Stadt und Land wurden außerdem gewählt: Ralph Bittelmeyer, Susanne Deister, Aurora Fratila, Dr. Christa Gräser, Dr. Helmuth Gräser, Dr. Eva Herkommer, Dr. Florian Kinner, Dr. Jens Kober, Dr. Bernd Markert, Dr. Alexander Mayer, Dr. Helmut-Peter Müller, Dr. Heinz Nobis, Dr. Christian Öttl, Dr. Alexander Rudolph, Dr. Gerhard Schäffler, Prof. Dr. Dr. Karl-Andreas Schlegel und Rudolph von Eckartsberg.

Bezirksgruppe Mittelfranken



Bernhard Grimm, Dr. Thomas Reinhold

In der mittelfränkischen Bezirksgruppe des FVDZ sind gleich zwei „Neue“ an die Spitze gewählt worden: Dr. Thomas Reinhold aus Nürnberg und Bernhard Grimm aus Hilpoltstein. Beide wollen sich mit ihrer

Bezirksgruppe den Herausforderungen für die Zahnarztpraxis aus standespolitischer Sicht stellen. Fachkräftemangel und steigende Bürokratie sind nur zwei der Themen, die es für sie anzupacken gilt. Der Bezirksgruppenvorstand besteht neben Reinhold und Grimm aus: Dr. Manfred Albrecht und Maik Albrecht (Schillingsfürst), Dr. Karl Winterstein (Feuchtwangen), Dr. Peter Weck (Ellingen), Helmut Kretschmer (Nürnberg), Dr. Manuela Schüller (Schwabach), Dr. Jörg Lichtblau (Großhabersdorf), Dr. Jessica Wießner (Herzogenaurach), Dr. Eduard Stark (Burgthann) und Dr. Willi Scheinkönig (Nürnberg). Der bisherige Vorsitzende Dr. Willi Scheinkönig ist nicht mehr angetreten. Er führt seit Dezember 2022 den ZBV Mittelfranken.

Bezirksgruppe Schwaben

Nach vielen Jahren als Bezirksgruppenvorsitzender des FVDZ in Schwaben hat Dr. Werner Krapf aus Weißenhorn neben Dr. Andrea Jehle aus Illertissen die Stellvertreterrolle übernommen. Die schwäbische Bezirksgruppe wird künftig geführt von Christian Berger aus Kempten. Für den langjährigen Kammerpräsidenten und Ex-KZVB-Chef hat die angemessene und an den Stand der Wissenschaft angepasste Honorierung der zahnärztlichen Leistungen nach 65 Jahren ohne Punkterhöhung in der GOZ höchste Priorität. Hier gibt es bereits einige Hilfsmittel, die er für die Praxen umgesetzt hat. Dem Thema GOZ, dem Bürokratieabbau und der Stärkung der zahnärztlichen Praxis gegenüber Fremdinvestoren hat sich die Bezirksgruppe mit den weiteren Gewählten Dr. Nathalie Huber (Illertissen), Dr. Christoph



Christian Berger

Stüber (Illertissen) und Dr. Berthold Fourné (Marktoberdorf) vor allem verschrieben.

Bezirksgruppe Unterfranken

Generationswechsel auch in Unterfranken. Bezirksgruppenvorsitzende sind Dr. Eugen Becker aus Volkach und Dr. Elena Wissmann aus Estenfeld. Für den neuen Bezirksgruppenvorsitzenden sind die



Dr. Eugen Becker

Sicherung der zahnärztlichen Qualität und damit die Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen besonders wichtig. Beide sehen in der zunehmenden Ökonomisierung des Gesundheitswesens und damit einhergehenden Beschränkung der freien Berufsausübung ein großes Problem für den Berufsstand. In die Bezirksgruppe Unterfranken gewählt wurden des Weiteren: Dr. Christian Deffner (Thüngen), Dr. Manuel Eichinger (Würzburg), Ingo Haag (Kleinheubach), Dr. Alexander Hornung (Gerolzhofen), Dr. Dietmar Klement (Würzburg), Dr. Sebastian Nürnberg (Volkach), Rolf Popov (Hettstadt), Dr. Achim Rhein (Marktbreit), Dr. Ernst Richter (Mespelbrunn), Dr. Uwe Rohe (Kleinwallstadt), Dr. Harald Simmel (Veitshöchheim), Peter Troll und Dr. Jürgen Welsch (beide Hofheim).

Bezirksgruppe Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz setzt der Freie Verband auf die Mischung. Der bisherige Be-

zirksgruppenvorsitzende Dr. Michael Rottner aus Regensburg wurde wiedergewählt, ihm zur Seite steht mit Dr. Fabian Fleischmann aus Neutraubling die nächste Generation im FVDZ. Themen der Praxisführung stehen traditionsgemäß oben auf der To-do-Liste in der Oberpfalz. Rottner war viele Jahre lang Referent für Praxisführung in der BLZK. Fleischmann hat vor wenigen Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und weiß, wo der Schuh für die nächste Zahnärztergeneration drückt. In der Bezirksgruppe Oberpfalz wurden gewählt: Dr. Cosima Rücker (Amberg), Stefan Gollwitzer (Bruck), Dr. Ingo Lang (Schwandorf), Jörg Weishaupt (Regensburg) und Dr. Michael Förster.



Dr. Michael Rottner

Bezirksgruppe Oberfranken

Viel standespolitische Erfahrung weisen die Vorsitzenden der Bezirksgruppe Oberfranken auf. Mit Dr. Rüdiger Schott aus Sparneck steht ein standespolitisches Schwergewicht an der Spitze. Er ist seit vielen Jahren im Vorstand der KZVB aktiv und hat 2023 dort die Führung übernommen. Entsprechend fokussiert die Bezirksgruppe Themen rund um den BEMA und die Budgetierung.



Dr. Rüdiger Schott

Auch Dr. Thomas Sommerer gehört zu den erfahrenen Freiverbandlern. Seit vielen Jahren ist er stellvertretender Landesvorsitzender in Bayern und weiß um die Sorgen und Nöte der Praxen – auch über die Grenzen Bayerns hinaus. Ihnen zur Seite stehen: Dr. Wolfgang Bauer (Hof), Dr. Harald Baumann (Bayreuth), Thorsten Hänsel (Regnitzlosau), Dr. Andrea Schütz-Zajitschek (Döhlau), und Dr. Horst-Dieter Wendel (Bayreuth).

Bezirksgruppe Niederbayern



Walter Wanninger, Ernst Binner

Eine neue Führung der FVDZ-Bezirksgruppe geht in Niederbayern an den Start. Mit Ernst Binner und Walter Wanninger übernehmen zwei engagierte Ehrenamtsträger den Vorsitz, die beide Erfahrung in den BLZK-Referaten gesammelt haben. Ernst Binner ist bekannt für sein preisgekröntes Konzept der mobilen ambulanten zahnärztlichen Versorgung mit einem umgerüsteten Rettungswagen. Die Versorgung von Senioren und Behinderteneinrichtungen und die angemessene Honorierung für die Kolleginnen und Kollegen in diesem Bereich steht auf der Agenda der Bezirksgruppe, die des Weiteren aus Heike Schwarz (Kirchdorf i.W.) und Dr. Hannes Grimm (Aiterhofen) besteht.

Anita Wuttke

ANZEIGE



Hochtransluzentes Zirkon, über digitalen Datentransfer

- Ästhetik pur! – Zahnersatz zu 100% hergestellt in Deutschland
- Auch mit gedruckten Modellen (Mehrkosten)
- Sie können wählen: Fräsung 29,-

Kostenlose Neuanfertigung bei Fraktur (innerhalb der Garantie) auf Basis der digital gespeicherten Daten. *Pro Einheit zzgl. MwSt.

Design	15,-
Glanzbrand Bemalung	30,-
Standardversand	5,90
Digital ready crown	79,90*

ab **34,90 €***
inkl. Standardversand
zzgl. MwSt.



LAUFER
ZAHNTECHNIK
WWW.LAUFER-ZAHNTECHNIK.DE

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? TEL.: 0621/484880 • KONTAKT@LAUFER-ZAHNTECHNIK.DE